

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1. Sachverhalte situieren und modifizieren	11
1.1. Allgemeines	11
1.2. Die zeitlichen Umstände eines Geschehens angeben	13
1.2.1. Zeitpunkt und Zeitraum angeben	13
1.2.2. Die Zeit genau festlegen	14
1.2.3. Die Zeit nur im Ungefähren festlegen	16
1.2.4. Einen begrenzten Zeitraum angeben	17
1.2.5. Einen nach einer Seite begrenzten Zeitpunkt angeben	18
1.2.6. Eine Gesetzte Frist angeben	18
1.2.7. Die Dauer eines Geschehens angeben	19
1.2.8. Ein wiederholtes Geschehen angeben	20
1.2.9. Die Dauer eines Geschehens zusammen mit seinem Endpunkt angeben	23
1.2.10. Beginn und Fortdauer eines Geschehens angeben	24
1.3. Die räumlichen Umstände eines Geschehens angeben	25
1.4. Ein Geschehen begründen	29
1.4.1. Grundsätzliches	29
1.4.2. Den Grund, die faktische Ursache eines Geschehens angeben	30
1.4.3. Einen Sachverhalt als Bedingung für die Realisierung eines anderen Sachverhalts angeben	35
1.4.4. Etwas als unwirksamen Gegengrund für ein Geschehen angeben	36
1.4.5. Einen Sachverhalt als Folge/Wirkung eines anderen Sachverhaltes darstellen	39
1.4.6. Einen Sachverhalt als Zweck oder Ziel angeben	41
1.5. Ein Geschehen charakterisieren/modifizieren	44
1.5.1. Grundsätzliches	44
1.5.2. Die Art und Weise eines Geschehens angeben	45
1.5.3. Mittel, Werkzeug bei einem Geschehen angeben	46
1.5.4. Ein Geschehen durch einen Vergleich charakterisieren	47
1.5.5. Die Übereinstimmung eines Sachverhalts mit einer Voraussage bzw. Vorgabe angeben	47

1.5.6.	Den Widerspruch zwischen einem wirklichen Geschehen und einer Voraussage bzw. Vorgabe/Gegensätzlichkeit angeben ...	48
1.5.7.	Den begleitenden, stellvertretenden oder fehlenden Umstand angeben	49
1.5.8.	Die Geltung eines Geschehens einschränken	50
1.5.9.	Intensität, Graduierung, Stärke eines Geschehens angeben	51
2.	Sachverhalte einbetten	53
2.1.	Allgemeines	53
2.2.	Die Zeitlichen Umstände eines Geschehens einbetten	54
2.2.1.	Grundsätzliches	54
2.2.2.	Einen Sachverhalt als Zeitpunkt einbetten	59
2.2.3.	Einen Sachverhalt als Ausdruck der Zeitdauer einbetten	61
2.2.4.	Einen Sachverhalt als Ausdruck eines wiederholten Geschehens einbetten	62
2.2.5.	Einen Sachverhalt als Ausdruck der Dauer zusammen mit seinem Endpunkt einbetten	63
2.2.6.	Einen Sachverhalt als Ausdruck für Beginn und Fortdauer eines Geschehens einbetten	63
2.3.	Die räumlichen Umstände eines Geschehens einbetten	64
2.4.	Die Begründung eines Geschehens einbetten	65
2.4.1.	Grundsätzliches	65
2.4.2.	Den Grund, die faktische Ursache eines Geschehens angeben (Kausalsätze im engeren Sinn)	66
2.4.3.	Einen Sachverhalt als Ausdruck einer Bedingung, unter der ein anderer Sachverhalt eintreten kann, in diesen einbetten (Konditionalsätze)	70
2.4.4.	Einen Satz, der den unwirksamen Grund für ein Geschehen angibt, in einen Obersatz einbetten (Konzessivsätze)	76
2.4.5.	Einen Sachverhalt als Folge/Wirkung eines anderen Sachverhaltes einbetten (Konsekutivsätze)	83
2.4.6.	Einen Sachverhalt als Ausdruck einer Absicht/ eines Zwecks/eines Ziels einbetten (Finalsätze)	85
2.5.	Sachverhalte durch andere sachverhalte charakterisieren/ charakterisierende sätze einbetten	89
2.5.1.	Grundsätzliches	89

2.5.2.	Die Art und Weise des Geschehens durch satzartige Konstruktionen bestimmen	89
2.5.3.	Mittel, Werkzeug durch eine satzartige Konstruktion bestimmen, wobei diese in den Obersatz eingebettet wird	90
2.5.4.	Einen Sachverhalt durch Vergleich mit einem anderen Sachverhalt charakterisieren	90
2.5.5.	Einen Sachverhalt durch eine satzartige Konstruktion charakterisieren, die einen Begleitenden, Fehlenden oder Stellvertretenden Umstand wiedergibt	91
2.5.6.	Die Geltung eines Geschehens einschränken (Restriktivsatz)	92
3.	Sachverhalte als Sachen behandeln	93
3.1.	Allgemeines	93
3.2.	Sachverhalte als Sachen benennen	96
3.3.	Sachverhalte als Sachen bezeichnen	97
3.3.1.	Allgemeines	97
3.3.2.	Die „Sache“ selbst	99
3.3.3.	Sachverhalte als Sachen identifizieren	100
3.3.4.	Sachverhalte näher bezeichnen	114
3.3.5.	Auf Sachverhalte als Sachen verweisen	131
3.4.	Schlussbemerkungen	134
4.	Auf Sachen verweisen	137
4.1.	Allgemeines	137
4.2.	Auf komplette Sachbeschreibungen verweisen (total verweisen)	138
4.2.1.	Überblick	138
4.2.2.	Auf Kommunikationspartner verweisen	142
4.2.3.	Auf Sachen/Personen unspezifisch verweisen	145
4.2.4.	Auf Sachen/Personen nachdrücklich verweisen	148
4.2.5.	Auf Sachen/Personen über deren Zugehörigkeitsbezüge verweisen	150
4.2.6.	Auf noch Unbekanntes fragend verweisen	150
4.2.7.	Auf Sachbezeichnungen innerhalb eines Satzgefüges verweisen	152
4.2.8.	Auf die Subjektsgröße zurückverweisen	153
4.2.9.	Auf unbestimmte Sachen generalisierend verweisen	154

4.3. Auf Teile von Sachbeschreibungen verweisen (partiell verweisen) ...	158
4.3.1. Strategien des partiellen Verweisens	158
4.3.2. Mittel des partiellen Verweisens	163
4.4. Schlussbemerkung: Verstehensprobleme bei der Interpretation von Verweisen	174
Literatur	179